

Link: <http://www.diabolo-mox.de/index.php?id=10--x---9236>

Wochenzeitung DIABOLO:

Nicht aufgeben

Chris Camarna wollen durchstarten 29.03.2017



Chris Camarna spielen stadiontauglichen Gitarrenrock mit deutschen Texten. Songs mit eingängigen Melodien und emotionaler Vielfalt, die durchaus zum Mitsingen einladen, finden sich auf dem Debütalbum der Band, das den Titel „Unendlich Frei“ trägt. Im Jahr 2017 will die Band nun endlich durchstarten. Konzerte und Festivals sollen gespielt werden und möglichst viele neue Fans gewonnen werden.

Chris Camarna ist ein Musikerkind. Bereits seit frühester Jugend lernte der Gitarrist und Sänger das Musikgeschäft kennen, denn sein Vater spielte auf vielen Bühnen und brachte Säle im Norden zum Tanzen. „Schon mit sechs Jahren habe ich diese besondere Atmosphäre aufgesogen und später dann in verschiedenen Bands gespielt“, erzählt Chris. Mit 14 Jahren griff der Oldenburger zur Gitarre und brachte sich Riffs und Licks seiner Lieblingsbands bei: „Ich bin schon von der Musik der 80er und 90er geprägt. Guns’n’Roses, Deep Purple oder die H-Blockx, diese Einflüsse finden sich jetzt auch auf dem Album wieder.“ Im Jahr 2001 gründet Chris dann die Band „Amarna“, die zunächst als Quintett auftritt, zwei Alben in Eigenregie produziert und zahlreiche Gigs im Nordwesten absolviert. Doch als die Band von ihrer Rhythmusgruppe verlassen wird, steht Amarna vor dem Aus. Chris will aber nicht aufgeben und sucht zunächst neue Musiker. Als dies nicht funktioniert, programmiert er kurzer Hand Drumloops und lernt Bassspielen. Als Trio tritt man weiter auf, aber Schlagzeug und Bass sind nicht zu ersetzen und die Band löst sich auf.

Den Traum vom Musikmachen gibt Chris aber nicht auf. „Ich habe immer weiter gemacht und sehe es auch nicht ein, meinen Traum aufzugeben“, erklärt er. So schreibt Chris weiter Songs und nimmt diese in seinem Homestudio auf. Dabei spielt das Multitalent Gitarre, Bass und Schlagzeug ein und übernimmt auch den Gesang. Im Jahr 2013 macht Chris dann die Bekanntschaft des Produzenten Nick Oosterhuis, der schon mit Matthias Reim, Truck Stop und Ian Cussick zusammen gearbeitet hat. Oosterhuis ist überzeugt von den neuen Songs des Musikers und arbeitet mit ihm am Feinschliff des Materials. So kommen Chris Camarna auf Anhieb bei der Plattenfirma Eject Records unter. Kein schlechter Start für die Newcomer. So erscheint im August 2016 das Album „Unendlich Frei“. Da Chris aber auch auftreten möchte, sucht er nun Mitstreiter für eine neue Band. Diese findet er in Schlagzeuger Bastian und Bassist Daniel. „Als wir dazu kamen, existierten die Songs ja schon komplett, aber Chris hat uns dann die Freiheit gegeben, uns in die Songs einzubringen“, erklärt Daniel. Wichtig ist dem Trio vor allem die Identifikation mit ihrer Musik: „Die Menschen merken, dass bei uns die Chemie stimmt und dass wir mit vollem Einsatz auf der Bühne stehen“, findet Daniel. Für die Gruppe ist die Musik keinesfalls ein Job, sondern eher eine Berufung. „Wir sind natürlich alle auch reifer geworden und ich denke, das merkt man auch in der Musik“, so Chris.

In den letzten Monaten hat das Trio fleißig im Proberaum geschuftet und fühlt sich nun bereit für ein ereignisreiches Jahr 2017. „Wir wollen natürlich viel Live spielen, erstmal in Oldenburg und dann später auch im Umland“, so Chris. Daneben komponiert man auch schon fleißig an neuen Songs. „Die sind vielleicht sogar noch ein bisschen härter und rockiger als

die Songs auf dem Album“, findet Daniel. Die Feuerprobe absolvierte Chris Camarna im OléAnders in Bürgerfelde. An den ersten erfolgreichen Gig will man nun anknüpfen. „Wir sind gerade dabei, Gigs zu buchen und uns um Auftritte zu kümmern“, so Daniel.

Text und Foto: Christoph Kienemann